



M1_AB4

Arbeitsmaterial Modul 1

Um wen und was geht es eigentlich?

Das Wohl von Kindern und Jugendlichen als Mittelpunkt interdisziplinärer Kooperation

Fallarbeit in der Gruppe

Ziele

- ✓ Kennenlernen des Falls „Familie K.“
- ✓ Sortieren von Fakten und Hypothesen sowie Fragen
- ✓ Einstieg in die Auseinandersetzung mit interdisziplinärem Kinderschutz anhand eines Fallbeispiels
- ✓ Komplexität von Kinderschutzfällen besprechen

Dauer: 60 Minuten

Material: Zettel, Stifte

Beschreibung:

Der Fall „Familie K.“

Aufgabe:

Bilden sie Kleingruppen!

Verteilen Sie die Fallkarten auf die Mitglieder der Gruppe und lesen Sie diese vor.

Erstellen Sie einen Zahlenstrahl mit den Ereignissen und notieren auf den Moderationskarten, wie viele Institutionen und Personen involviert sind.

Welche Fragen entstehen im Laufe des Prozesses? Notieren Sie diese ebenfalls.

Welche Hypothesen und Gegenhypothesen entstehen? Bitte notieren Sie auch diese.

Diskutieren Sie Ihre Fragen/Hypothesen sowie folgende Fragen in der Kleingruppe:



Grundkurs „Interdisziplinäre Kooperation im Kinderschutz“



- Welche Berufsgruppe hat Zugang zu den Kindern? Welche Berufsgruppe hat Zugang zu den Eltern?
- Was wünschen sich die Kinder (stellen Sie Hypothesen auf)? Was brauchen die Kinder?
- Welchen ersten Schritt würden Sie gehen?

Bearbeitungszeit: insg. 55 min (10 Min. lesen / 30 Min. Kleingruppenarbeit / 15 Min. im Plenum besprechen)

Austausch im Plenum (Präsentation an Flipcharts):

- Nennen Sie als Gruppe Ihre drei wichtigsten Erkenntnisse aus der Fallarbeit.
- Nennen Sie als Gruppe Ihre drei wichtigsten Fragen aus der Fallarbeit.
- Nennen Sie Ihren ersten Schritt (nur einen!).

Tipps:

- Die Gruppen fotografieren ihre Zeitstrahlen und bekommen diese ausgedruckt in Modul 2.
- Moderationskarten einsammeln für Modul 2.
- Die Ergebnisse können während des Moduls 2 aufgehängt werden.